A decorative graphic on the left side of the slide consists of a grid of squares in various shades of blue and white, arranged in a stepped pattern that descends from the top left towards the bottom right.

# Die psychotherapeutische Weiterbildung Eckpunkte aus Sicht der Bundespsychotherapeutenkammer

**Dr. Andrea Benecke**

---

Symposium „Reform der psychotherapeutischen Aus- und  
Weiterbildung, 8. Juli 2016

# Weiterbilden in der Versorgung für die Versorgung

---

- für einen breiten Indikationsbereich von Psychotherapie

# Empfehlungen aus internationalen S3-Leitlinien (NICE) zur Therapie psychischer Erkrankungen

---

	Psychotherapie	Pharmakotherapie
Generalisierte Angsterkrankung	++	++
Panikstörung/Agoraphobie	++	+
Posttraumatische Belastungsstörung	++	x
unipolare Depression, mittelgradig (Erwachsene)	++	++
unipolare Depression, schwer (Erwachsene)	++: Kombination Psycho-/Pharmakotherapie	
Schizophrenie	++	++
Anorexie	++	0
Bulimie	++	+
Borderline-Störung	++	- <small>(nur zur Behandlung komorbider Störungen)</small>
Alkohol: Missbrauch, leichte Abhängigkeitsformen	++	x
Alkohol: schwere Abhängigkeitsformen	++: Kombination Psycho-/Pharmakotherapie	

- ++ Empfehlung erster Wahl
- + Empfehlung
- x Option, wenn explizit vom Pat. gewünscht
- 0 kann erwogen werden/nicht als alleinige Therapie
- keine Empfehlung

# Weiterbilden in der Versorgung für die Versorgung

---

- für einen breiten Indikationsbereich von Psychotherapie
- für ein breites psychotherapeutisches Leistungsspektrum

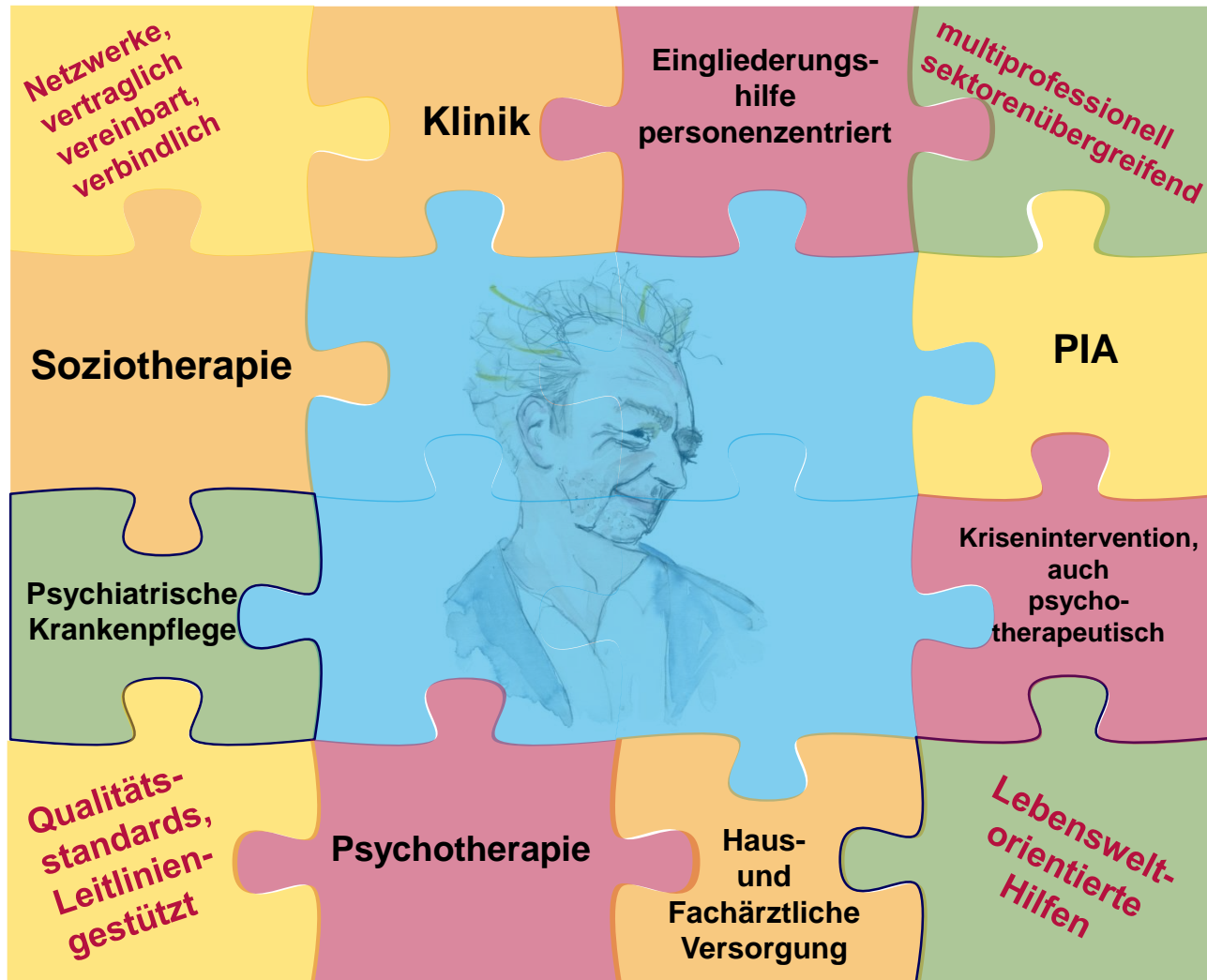
## Psychotherapeutische Leistungen

- Erstdiagnostik, Patienteninformation und Indikationsstellung
- Vertiefte diagnostische/konsiliarische Abklärung
- Krisenintervention/aufsuchende Behandlung
- Gruppenpsychotherapie
- Einzelpsychotherapie (auch als Akutversorgung)
- Kombination von Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Niedrigfrequente Weiterbehandlung (Erhaltungstherapie)/ Rezidivprophylaxe
- Delegation von Leistungen
- Überweisung
- Einweisung ins Krankenhaus
- Verordnung von Soziotherapie
- Verordnung von Rehabilitationsleistungen
- geleitete Selbsthilfe (inkl. Monitoring)
- Psychoedukative Gruppen
- Übende und suggestive Interventionen
- Verweis auf psychosoziale Beratungsangebote

# Weiterbilden in der Versorgung für die Versorgung

---

- für einen breiten Indikationsbereich von Psychotherapie
- für ein breites psychotherapeutisches Leistungsspektrum
- für Patienten vom Kind bis zu Hochbetagten
- in und vernetzt mit verschiedenen Versorgungsbereichen



## Weiterbilden in der Versorgung für die Versorgung

---

- für einen breiten Indikationsbereich von Psychotherapie
- für ein breites psychotherapeutisches Leistungsspektrum
- für Patienten vom Säugling bis zur Hochbetagten
- in und vernetzt mit verschiedenen Versorgungsbereichen
- auf angemessenem Qualifikationsniveau  
→ Facharztstandard



## Weiterbilden in der Versorgung für die Versorgung

---

- für einen breiten Indikationsbereich von Psychotherapie
- für ein breites psychotherapeutisches Leistungsspektrum
- für Patienten vom Säugling bis zur Hochbetagten
- in und vernetzt mit verschiedenen Versorgungsbereichen
- auf angemessenem Qualifikationsniveau
  - Facharztstandard
- in Berufstätigkeit als Angehörige eines akademischen Heilberufes
  - Angemessenes Gehalt

# Leitgedanken

---

**Flexibilisierung**

**Koordinierung**

**Spezialisierung**

## Leitgedanke: Flexibilisierung

### Inhaltlich

- Weiterbildungsinhalte (z.B. Behandlungsstunden) können zum Teil in frei gewählten Versorgungsbereichen absolviert werden.
- Anrechenbarkeit von Weiterbildungsleistungen auf die Weiterbildung in weiteren Gebieten oder Verfahren

### Zeitlich

- Vereinbarkeit der Weiterbildung mit Familien- und Berufsplanung sowie wissenschaftlicher Qualifizierung
- Weiterbildung in hauptberuflicher Tätigkeit

## Leitgedanke: Koordinierung

- Hoher Koordinierungsbedarf in der Lehre durch Verzahnung von Theorie, Selbsterfahrung und Supervision
  - Abstimmung der Weiterbildung in verschiedenen Versorgungsbereichen / Weiterbildungsstätten
  - Realisierung individueller Weiterbildungspläne nach curricularen Vorgaben
- **Klärungsbedarf: Welcher Koordinierungsbedarf ist in welchem Versorgungsbereich erforderlich?**